

Cumberland Farms Limited

Verhaltenskodex für Lieferanten



1. Einleitung

Cumberland Farms Limited ist ein weltweit führender unabhängiger Convenience-Einzelhändler mit einem innovativen Ansatz für den Tankstellenhandel, der in den Bereichen Lebensmittel, Handelswaren, Gastronomie und Tanken ein erstklassiges Kundenerlebnis bietet. Unsere Geschäfte bieten an gepflegten, gut erreichbaren Standorten einen exzellenten Service und hochwertige Produkte mit einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis. Unser Erfolg beruht auf ausgezeichneten Beziehungen zu internationalen Markenpartnern und strategischen Übernahmen und wird weltweit von unseren Mitarbeitern gefördert, die unsere Produkte und Dienstleistungen jede Woche Millionen Kunden bereitstellen und die Gemeinden, in denen wir tätig sind, unterstützen. Bei Cumberland Farms Limited verpflichten wir uns in allen Bereichen zu einem verantwortungsvollen und ethisch einwandfreien geschäftlichen Vorgehen und erwarten dies auch von unseren Lieferanten.

Dieser Verhaltenskodex für Lieferanten (der „Verhaltenskodex“ oder „Kodex“) enthält grundlegende Erwartungen an unsere Lieferanten in Bereichen wie Menschenrechte, Arbeitsgesetze, Ethik und geschäftliche Vorgehensweisen, Nachhaltigkeit und Einhaltung von Gesetzen. Er legt Mindeststandards fest, die zusätzlich zu den jeweiligen vertraglichen Verpflichtungen gelten, die Lieferanten ggf. mit uns eingehen. Falls die Anforderungen gemäß einem Vertrag zwischen Cumberland Farms Limited und einem Lieferanten strenger sind als die in diesem Kodex, haben im Hinblick auf diese Widersprüche die strengeren vertraglichen Anforderungen Vorrang vor den Vorgaben im Kodex.

Dieser Verhaltenskodex gilt für alle Lieferanten, Auftragnehmer und weiteren Anbieter (gemeinsam „Lieferanten“), von denen Cumberland Farms Limited Waren, Produkte oder Dienstleistungen jeglicher Art erhält. Unter den Begriff „Lieferanten“ fallen auch die Eigentümer, Geschäftsführer bzw. Vorstandsmitglieder, Mitarbeiter und Vertreter der einzelnen Lieferanten. Die Begriffe „Cumberland Farms Limited“, „wir“ oder „uns“ beziehen sich auf Cumberland Farms Limited, einschließlich deren verbundenen Unternehmen und Tochtergesellschaften sowie Markenfilialen und Einzelhändler. Alle Personen, die gegenüber Lieferanten Arbeitsleistungen oder Dienstleistungen erbringen, werden hierin als „Arbeitnehmer“ bezeichnet.

Dieser Verhaltenskodex stellt unsere grundlegenden Erwartungen an das geschäftliche Gebaren unserer Lieferanten dar. Alle Lieferanten von Cumberland Farms Limited sowie alle Unterauftragnehmer oder Subunternehmer müssen sich, wenn sie mit uns zusammenarbeiten, jederzeit an den Wortlaut und den Geist dieses Kodex halten. Bei irgendeinem Verstoß können wir unsere Geschäftsbeziehung mit dem Lieferanten sofort aussetzen oder beenden. Cumberland Farms Limited behält sich das Recht vor, diesen Verhaltenskodex jederzeit zu ändern, zu aktualisieren oder zu ersetzen. Wir erwarten, dass sich unsere Lieferanten über solche Änderungen auf dem Laufenden halten und sie einhalten.

Wir wissen die Zusammenarbeit und Partnerschaft mit unseren Lieferanten sehr zu schätzen. Vielen Dank, dass Sie diesen Verhaltenskodex einhalten und sich dafür einsetzen, uns verantwortungsbewusst und ethisch einwandfrei qualitativ hochwertige Waren und Dienstleistungen bereitzustellen.

2. Gesetze und Standards einhalten

2.1 Gesetze und Vorschriften

Lieferanten müssen bei allen geschäftlichen Angelegenheiten mit Cumberland Farms Limited alle geltenden nationalen, Bundes-, Landes-, Kantons-, kommunalen und internationalen Gesetze und Vorschriften sowie alle Regeln und Anordnungen zuständiger staatlicher Behörden einhalten.

2.2 Industrienormen

Lieferanten müssen Cumberland Farms Limited Waren und Dienstleistungen bereitstellen, die mindestens die Industrienormen erfüllen oder sie übertreffen. Lieferanten müssen alle geltenden Regeln und Normen einhalten, welche die Selbstverwaltungsorganisationen der Branche festlegen, darunter unter anderem die der ISO, des ANSI, der ASTM, des API, der IPC, IEC, IATF und anderer ähnlicher Organisationen.

2.3 Lizenzen und Genehmigungen

Lieferanten müssen stets alle für ihre Geschäftstätigkeiten mit Cumberland Farms Limited erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen auf dem Laufenden halten. Jeder Lieferant ist allein für alle Bußgelder oder sonstigen Strafen verantwortlich, die er zahlen muss, weil er der Pflicht, die erforderlichen Lizenzen oder Genehmigungen zu haben, nicht nachkommt.

2.4 Handelskontrollen

Lieferanten müssen in Zusammenhang mit ihren Geschäftsbeziehungen zu Cumberland Farms Limited in jeder Weise alle Handels- und Wirtschaftssanktionen, Import- und Exportgesetze und -vorschriften, Zollgesetze und -vorschriften sowie andere gesetzlich vorgeschriebene Handelskontrollen einhalten. Lieferanten dürfen mit keiner natürlichen oder juristischen Person zusammenarbeiten, bei denen es sich bekanntermaßen oder vermutlich um eine eingeschränkte oder ausgeschlossene Partei (restricted bzw. debarred party) handelt oder die in einem Hochrisikogebiet ansässig ist, das nach geltendem Recht umfassenden Sanktionen unterliegt.

2.5 Rechtliche Stellung

Lieferanten dürfen im Rahmen ihrer Beziehung zu Cumberland Farms Limited nur Personen beschäftigen, die das Recht haben, am jeweiligen Arbeitsort zu arbeiten. Es liegt in der Verantwortung der Lieferanten zu überprüfen, ob ihre Mitarbeiter über dieses Recht verfügen. Lieferanten müssen alle geltenden Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Einwanderung und Arbeitsberechtigung einhalten. Lieferanten behalten Dokumente über den Einwanderungsstatus oder die Arbeitsberechtigung einer Person nicht ein und konfiszieren sie nicht.

3. **Ethik und geschäftliche Vorgehensweisen**

3.1 Interessenkonflikte

Lieferanten müssen tatsächliche oder potenzielle Interessenkonflikte und den Anschein von Fehlverhalten bei ihren Tätigkeiten, die Cumberland Farms Limited betreffen, in jeglicher Weise vermeiden – d. h. Fälle, in denen die persönlichen Interessen des Lieferanten (einschließlich Interessen des Lieferanten selbst oder der Mitarbeiter, leitenden Angestellten oder Vorstandsmitglieder des Lieferanten) mit den Interessen von Cumberland Farms Limited tatsächlich oder scheinbar in Konflikt stehen. Lieferanten versprechen, bieten und nehmen keine persönlichen Zahlungen, Anreize, Gefälligkeiten und keine anderen geldwerten Zuwendungen an, um sich bei Verhandlungen einen unlauteren Vorteil zu verschaffen oder sich einen Abschluss oder einen geschäftlichen Vorteil bei uns oder anderen Unternehmen in Verbindung mit Cumberland Farms Limited zu sichern. Alle geschäftlichen Aufmerksamkeiten, die Lieferanten Cumberland Farms Limited gewähren – einschließlich Geschenken, Bewirtung, Unterhaltung, Veranstaltungen, Reisen oder Unterkunft – müssen akzeptabel, angemessen und mit einem klaren geschäftlichen Zweck verbunden sein. Ebenso dürfen Lieferanten, weder direkt noch indirekt, Informationen oder Möglichkeiten zum persönlichen Vorteil nutzen, von denen sie aufgrund ihrer Beziehung zu Cumberland Farms Limited Kenntnis erlangen. Lieferanten mit tatsächlichem oder vermutetem Interessenkonflikt müssen uns den Konflikt unverzüglich melden und unsere schriftlichen Anweisungen zu der jeweiligen Angelegenheit einholen und befolgen.

3.2 Korruption, Betrug und Geldwäsche

Lieferanten dürfen im Rahmen ihrer Beziehung zu Cumberland Farms Limited keine Bestechungs- oder Kickback-Zahlungen leisten und sich nicht an Betrug, Geldwäsche, Veruntreuung, Erpressung, illegalen politischen Spenden oder anderen korrupten Vorgehensweisen beteiligen. Cumberland Farms Limited verfolgt gegenüber Bestechung eine Null-Toleranz-Politik. Lieferanten dürfen niemandem, Regierungsbeamten und Mitarbeiter von Cumberland Farms Limited eingeschlossen, weder direkt noch indirekt, geldwerte Zuwendungen anbieten, bereitstellen, genehmigen oder versprechen, um

unrechtmäßig Geschäfte zu erlangen oder zu behalten oder sich einen unlauteren geschäftlichen Vorteil zu verschaffen. Lieferanten ist es außerdem untersagt, in Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit von Cumberland Farms Limited, Beschleunigungszahlungen zu leisten (d.h. Zahlungen an einen Regierungsbeamten, um eine routinemäßige, nicht im Ermessen stehende behördliche Handlung zu beschleunigen oder zu sichern). Lieferanten müssen alle geltenden Gesetze und Vorschriften zur Korruptionsbekämpfung einhalten, darunter unter anderem den amerikanischen Foreign Corrupt Practices Act, den britischen Bribery Act und andere gleichwertige Gesetze in anderen Ländern und Regionen. Lieferanten sind zudem verpflichtet, im Rahmen ihrer Beziehung zu Cumberland Farms Limited, alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um Betrug zu verhindern, und alle anwendbaren Gesetze zur Bekämpfung von Geldwäsche einzuhalten.

3.3 Fairer Wettbewerb und faires Geschäftsgebaren

Lieferanten dürfen sich nicht an Preisabsprachen, Absprachen zur Marktaufteilung oder anderen Vorgehensweisen beteiligen, die den Wettbewerb gesetzeswidrig einschränken und in irgendeiner Weise mit Cumberland Farms Limited in Zusammenhang stehen. Lieferanten dürfen keine Vereinbarungen oder Absprachen mit Wettbewerbern treffen, die gegen einschlägige Kartellgesetze verstoßen (z. B. Preise absprechen, Wettbewerb ausschließen, Angebotsabsprachen treffen, Produktion begrenzen usw.). Lieferanten müssen alle geltenden Kartell- und Wettbewerbsgesetze und -vorschriften einhalten. Weiter sind Lieferanten zu einem fairen Umgang mit Cumberland Farms Limited und anderen Personen verpflichtet, die in die Geschäftsbeziehung zu Cumberland Farms Limited involviert sind. Es ist Lieferanten untersagt, sich durch Manipulation, Verschleierung, Missbrauch privilegierter Informationen, Falschdarstellung wesentlicher Tatsachen oder durch sonstige unfaire Geschäftspraktiken einen unlauteren Vorteil zu verschaffen.

3.4 Führung von Aufzeichnungen

Im Rahmen ihrer Geschäftsbeziehung zu Cumberland Farms Limited sind Lieferanten verpflichtet, Bücher, Aufzeichnungen und Konten (gemeinsam „Aufzeichnungen“) gemäß geltenden Gesetzen, Vorschriften und allgemein anerkannten Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung zu führen. Diese Aufzeichnungen müssen genau und ausreichend sein, damit der Lieferant nachweisen kann, dass er die geltenden Gesetze und Vorschriften, diesen Kodex und alle seine vertraglichen Verpflichtungen einhält. Lieferanten dürfen keine Dokumente, Transaktionen oder Buchhaltungsunterlagen fälschen, die mit Cumberland Farms Limited in Zusammenhang stehen. Die Aufzeichnungen müssen alle relevanten Daten und Unterlagen zu geschäftlichen Transaktionen, Finanzen, Produktqualität, -sicherheit und -nachverfolgbarkeit, Mitarbeitersicherheit und anderen gesetzlich vorgeschriebenen Themen enthalten.

4. Menschenrechte und Arbeitsstandards

4.1 Internationale Normen

Lieferanten respektieren die in den internationalen Übereinkommen und Richtlinien festgehaltenen Menschenrechte und halten sie ein. Dazu gehören die Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der UN, die Internationale Charta der Menschenrechte (einschließlich der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte), die Erklärung über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO), die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Grundsätze betreffend Kinderrechten und unternehmerischem Handeln und die UN-Übereinkommen zur Beseitigung von Diskriminierung. Lieferanten ist es untersagt, in irgendeiner Weise in Zusammenhang mit den Waren oder Dienstleistungen, die sie Cumberland Farms Limited bereitstellen, Zwangsarbeit einzusetzen. Cumberland Farms Limited erwartet von seinen Lieferanten den Einsatz branchenüblicher Compliance-Kontrollen in der Lieferkette, um Risiken von Zwangsarbeit in ihrer Lieferkette zu mindern.

4.2 ETI Base Code

Lieferanten schützen die grundlegenden Rechte von Arbeitnehmern und halten dazu den Base Code der Ethical Trading Initiative (ETI) ein (<https://www.ethicaltrade.org/eti-base-code>). Dieser gründet auf den

Übereinkommen der IAO und ist ein international anerkannter Kodex für Vorgehensweisen am Arbeitsplatz. Der Base Code legt in den folgenden Bereichen spezifische Anforderungen fest:

- 1) Das Arbeitsverhältnis wird frei gewählt
- 2) Die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Tarifverhandlungen werden respektiert
- 3) Die Arbeitsbedingungen sind sicher und hygienisch
- 4) Es wird keine Kinderarbeit eingesetzt
- 5) Existenzsichernde Löhne werden bezahlt
- 6) Die Arbeitszeit ist nicht überhöht
- 7) Diskriminierung wird nicht praktiziert
- 8) Es besteht ein geregeltes Arbeitsverhältnis
- 9) Unmenschliche oder brutale Behandlung ist nicht erlaubt

Lieferanten müssen Cumberland Farms Limited jeden tatsächlichen oder mutmaßlichen Verstoß gegen den ETI Base Code in ihrem eigenen Unternehmen und in ihrer Lieferkette melden, der für Cumberland Farms Limited relevant ist.

4.3 Diskriminierung

Jede Diskriminierung aufgrund der Rasse, nationalen Herkunft, der Religion oder des Glaubens, des Geschlecht, der Geschlechtsidentität oder einer Geschlechtsangleichung, des biologischen Geschlechts, der sexuellen Orientierung, des Alters, Familienstands oder der Lebenspartnerschaft, Schwangerschaft oder Mutterschaft, Behinderung, des Veteranenstatus oder anderer gesetzlich geschützter Merkmale ist verboten. Lieferanten müssen alle Arbeitnehmer fair und mit Würde und Respekt behandeln.

4.4 Beschwerden melden

Lieferanten müssen ein Verfahren bereitstellen, über das Beschwerden gemeldet und Streitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und der Unternehmensleitung beigelegt werden können. Beschwerden müssen fair und zügig untersucht und angegangen werden.

4.5 Risikoüberwachung und Audits

Cumberland Farms Limited überwacht die Risiken in seiner Lieferkette regelmäßig und kann Lieferanten auffordern, einen Fragebogen zur ethischen Beschaffung auszufüllen. Falls Cumberland Farms Limited spezifische Menschenrechtsrisiken feststellt, müssen Lieferanten ggf. auf eigene Kosten einen Ethik-Audit durchführen und die Ergebnisse weitergeben. Wenn Audits erforderlich sind, müssen diese gemäß dem „Sedex Members Ethical Trade Audit“-Standard (oder einem gleichwertigen Standard) durchgeführt worden sein und innerhalb der letzten zwei Jahre stattgefunden haben. Lieferanten müssen zudem nachweisen, dass sie auf die Audit-Ergebnisse eingegangen sind und die schwerwiegendsten Verstöße ausgeräumt haben.

5. Qualität und Sicherheit

5.1 Lebensmittel- und Getränkesicherheit und -qualität

Alle Lieferanten, die Cumberland Farms Limited Produkte, Zutaten und Dienstleistungen für Lebensmittel und Getränke („Lebensmittelprodukte und -dienstleistungen“) bereitstellen, sind verpflichtet, die geltenden Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen von Cumberland Farms Limited einzuhalten (siehe <https://cumberlandfarms.group/suppliers/>).

Alle Lebensmittelprodukte und -dienstleistungen müssen mindestens die im Hinblick auf Qualität und Sicherheit geltenden Gesetze, Vorschriften, Regeln und Normen erfüllen oder sie übertreffen, darunter unter anderem die Vorschriften der FDA, USDA, FSA, des DEFRA, der EFSA, FOA, des ECDC sowie der gleichwertigen Behörden in anderen Ländern und Regionen. Produkte und Zutaten für Lebensmittel und Getränke müssen ordnungsgemäß verpackt und gekennzeichnet sein. Die Lieferanten müssen

angemessene Systeme und Verfahren für das Qualitätsmanagement und die Gefahrenbewertung einführen, wozu auch etwaige obligatorische HACCP-Grundsätze gehören. Lieferanten müssen Cumberland Farms Limited umgehend über alle Sicherheits- oder Qualitätsbedenken informieren und alle notwendigen Maßnahmen ergreifen, um jede Gefahr für die Öffentlichkeit einzudämmen.

5.2 Rückrufe

Lieferanten müssen Verfahren für Produktrückrufe einführen, sodass sie auf Qualitäts- oder Sicherheitsbedenken eingehen können. Diese Verfahren müssen allen geltenden Gesetzen und Vorschriften entsprechen und mindestens die geltenden Industrienormen einhalten oder sie übertreffen. Lieferanten tragen alle Kosten und Ausgaben in Zusammenhang mit dem Rückruf von Produkten und müssen Cumberland Farms Limited alle Kosten, Ausgaben und sonstigen Verluste erstatten, die sich aus Rückrufaktionen ergeben.

6. **Vertraulichkeit und Datensicherheit**

6.1 Vertraulichkeit

Lieferanten haben die vertraulichen Informationen von Cumberland Farms Limited sowie die vertraulichen Informationen seiner Kunden, Lieferanten, Aktionäre, Mitarbeiter oder anderer Dritter, die Informationen vertraulich offengelegt oder zur Verfügung gestellt haben, vor unbefugter Nutzung und Offenlegung zu schützen und dürfen diese Informationen nur wie angewiesen oder vereinbart verwenden. Der Begriff „Vertrauliche Informationen“ sollten weit ausgelegt werden und in jeglicher Form oder in jedem Medium alle proprietären Informationen oder all diejenigen Informationen umfassen, die der Öffentlichkeit im Allgemeinen nicht zugänglich sind. Lieferanten dürfen unsere vertraulichen Informationen nicht ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Cumberland Farms Limited weitergeben und beschränken den Zugriff strikt auf Personen, die aus legitimen geschäftlichen Gründen auf diese Informationen zugreifen und sie verwenden müssen.

6.2 Datenschutz und personenbezogene Daten

Lieferanten schützen alle personenbezogenen Daten unserer Kunden und anderer Personen, die sie erfassen, verarbeiten, besitzen, speichern oder übermitteln und die mit Cumberland Farms Limited in Zusammenhang stehen. Lieferanten halten alle geltenden Datenschutzgesetze und -vorschriften sowie alle Gesetze zur Meldung von Verletzungen des Datenschutzes ein.

6.3 Datensicherheit

Lieferanten ergreifen angemessene physische, technische und administrative Maßnahmen, um die Daten von Cumberland Farms Limited und alle personenbezogenen Daten schützen, die sich in ihrem Besitz befinden.

7. **Umwelt und Nachhaltigkeit**

Lieferanten müssen in Übereinstimmung mit dem Wortlaut und dem Geist aller anwendbaren Umweltgesetze, Vorschriften und Genehmigungsanforderungen handeln, die in irgendeiner Weise mit ihrer Arbeit für Cumberland Farms Limited zusammenhängen.

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie eine regelmäßige Bewertung von Umwelt- und Nachhaltigkeitsrisiken vornehmen und in ihren Betrieben und ihrer Lieferkette eine Due-Diligence-Prüfung durchführen, um Risiken zu minimieren. So erwarten wir beispielsweise, dass sie Maßnahmen ergreifen, um negative Folgen für die Umwelt zu minimieren. Unter anderem sollten sie den Energie- und Ressourcenverbrauch eindämmen, die Kohlenstoffemissionen und andere Umweltverschmutzungen reduzieren, Abfälle und deren Verbringung auf Deponien minimieren und sicherstellen, dass Produkte nicht zur Entwaldung oder zur Schädigung der biologischen Vielfalt beitragen.

Die Lieferanten werden ermutigt, sich selbst Ziele für eine kontinuierliche Verbesserung im Bereich des Umweltschutzes zu setzen und ihre Vorgehensweisen ggf. an anerkannten internationalen Normen wie der ISO 14001 auszurichten. Lieferanten füllen auf Verlangen den ESG-Fragebogen von Cumberland Farms Limited aus und stellen alle Daten bereit, die Cumberland Farms Limited möglicherweise benötigt, um die eigenen gesetzlichen Verpflichtungen zu erfüllen und Fortschritte im Hinblick auf eigene ESG- und Nachhaltigkeitsziele zu erzielen.

8. Marketing und Öffentlichkeit

Lieferanten ist es untersagt, ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Cumberland Farms Limited, die Namen, Logos, Markenzeichen oder anderes geistiges Eigentum von Cumberland Farms Limited oder seiner Markenfilialen oder Einzelhändler, für Marketing-, Werbe- oder andere Zwecke zu verwenden, Pressemitteilungen in Zusammenhang mit ihrem Status als Lieferant von Cumberland Farms herauszugeben und ihre Beziehung mit uns öffentlich zu machen.

9. Nachrangige Lieferanten und Subunternehmer

Lieferanten müssen von allen nachrangigen Lieferanten und Subunternehmern verlangen, dass sie diesen Verhaltenskodex einhalten. Lieferanten müssen die vorherige schriftliche Zustimmung von Cumberland Farms Limited einholen, bevor sie nachrangige Lieferanten und Subunternehmer einsetzen. Cumberland Farms Limited behält sich das Recht vor, nachrangige Lieferanten und Subunternehmer abzulehnen, die seinen Standards nicht entsprechen.

10. Recht auf Prüfung

Lieferanten müssen Cumberland Farms Limited oder seinen externen Prüfern die Möglichkeit geben, die Einhaltung dieses Verhaltenskodex und aller vertraglichen Verpflichtungen zu überprüfen, die der jeweilige Lieferant eingegangen ist. Zu den Prüfungsmethoden können Inspektionen vor Ort (einschließlich unangekündigter Prüfungen), die Überprüfung von Unterlagen, Umfragen, Fragebögen, unabhängige Bewertungen und andere Methoden gehören, die in unserem Ermessen liegen. Lieferanten erfüllen alle Anfragen bezüglich Prüfungen oder Informationen, die gemäß diesem Verhaltenskodex erforderlich sind, innerhalb von höchstens dreißig (30) Tagen ab der jeweiligen Anfrage.

11. Verstöße melden

Alle Lieferanten sind verpflichtet, jeden tatsächlichen oder mutmaßlichen Verstoß gegen diesen Verhaltenskodex durch sie selbst, einen anderen Lieferanten von Cumberland Farms Limited oder deren jeweilige Direktoren, leitenden Angestellten, Arbeitnehmer, Vertreter, nachrangige Lieferanten und Subunternehmer umgehend melden. Lieferanten werden zudem angewiesen, unverzüglich jedes tatsächliche oder mutmaßliche unangemessene, illegale oder unethische Verhalten der Mitarbeiter von Cumberland Farms Limited oder seiner Markenfilialen und Einzelhändler sowie alle Bedenken im Hinblick auf die Produktqualität oder -sicherheit, zu melden.

Die Lieferanten können solche Vorfälle über unsere vertrauliche Whistleblowing-Plattform unter <https://www.cumberlandfarms.group/whistleblowing/> oder telefonisch unter der Nummer für das Land, in dem der Verstoß stattgefunden hat (zu finden auf derselben Seite).

12. Beendigung der Geschäftsbeziehung

Cumberland Farms Limited kann seine Geschäftsbeziehung mit einem Lieferanten umgehend aussetzen oder beenden, falls dieser oder einer seiner nachrangigen Lieferanten und Subunternehmer diesen Verhaltenskodex nicht einhält, sofern dies entsprechend der Vertragsbedingungen und geltenden Rechts zulässig ist. Lieferanten tragen alle Kosten und Ausgaben einer solchen Kündigung.